

Gegenstand: Interfraktioneller Antrag der Stadtratsmitglieder Dr. A. Zippel und T. Bauske für die SPD-Stadtratsfraktion, S. Steininger für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Unabhängigen, N. Hellbach für die Stadtratsfraktion FDP/DU/FL und C. Süss für die Stadtratsfraktion Junges Bayreuth gem. § 15 GeschO vom 11.09.2024 betr. Umsetzbarkeit des Investitionshaushaltes für Baumaßnahmen 2025

I.

Sitzung

des Stadtrates Bayreuth

am 25.09.2024

- öffentlich -

1. Beschluss

(mit 21 Stimmen gegen 20 Stimmen)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird abgelehnt:

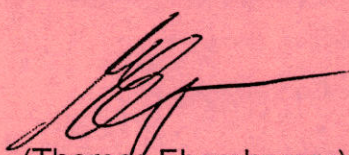
1. Die Höhe der Einzelinvestitionen für Baumaßnahmen sind gesetzeskonform zum Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2025 so anzumelden, dass Auszahlungen nur in der in 2025 voraussichtlich realistisch zahlungswirksamen Höhe zu veranschlagen sind.
2. Eine Begrenzung der Investitionsauszahlungen für Baumaßnahmen auf 66,1 Mio. € wird aufgrund der laufenden Großbaumaßnahmen abgelehnt.

2. Beschluss

(mit 24 Stimmen gegen 17 Stimmen)

Der Stadtrat Bayreuth beschließt, im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2025 die Höhe der Investitionen für Baumaßnahmen auf ein durch die Bauverwaltung realistisch umsetzbares Maß zu begrenzen, um Transparenz für die Öffentlichkeit, Steuerbarkeit für den Stadtrat und Planbarkeit für die Mitarbeitenden sicherzustellen. Dementsprechend wird als Obergrenze für die Gesamthöhe der Haushaltsansätze für Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsplanentwurf 2025 ein Gesamtbetrag von 66,1 Mio. € festgelegt.

Der Vorsitzende und
Berichterstatter:

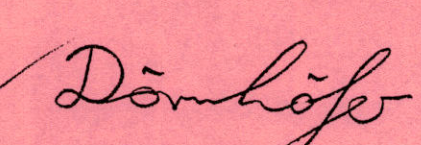

(Thomas Ebersberger)
Oberbürgermeister

Die Berichterstatter:


(G. Röhle)
Techn.
Angestellter


(M. Rubenbauer)
Stadtdirektor

Der Schriftführer:


(P. Dörnhöfer)
Verwaltungsamtmann

II. Vorstehender Beschluss ist zu vollziehen – OB zum Vollzug vorzulegen

III. In Abdruck an:

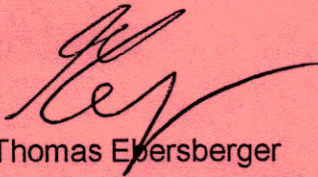
1. HT (Niederschrift 3fach) und an 2. R 2/K 3. _____

IV. Referat 4 zum Weiteren gemäß II.

Bayreuth, den 25.09.2024

Stadt Bayreuth

Der Oberbürgermeister



Thomas Ebersberger

